

Produkte & Projekte

Atlantica: Erste Cloud-Angebote ab Juli verfügbar

Das BIT hat mit der Cloud-Plattform Atlantica eine Private Cloud für die Bundesverwaltung aufgebaut. Ab Juli können die Verwaltungseinheiten über ein Self-Service-Portal virtuelle Windows- oder Linux-Server konfigurieren und bestellen. Die wichtigsten Informationen zu den ersten Cloud-Marktleistungen des BIT im Überblick.

BIT-Kontakt:**Marc Aeby**

Produktmanager
058 461 16 94

Reto Moser

Produktmanager
058 463 72 04

Text: Daniel Wunderli

Das BIT geht unter die Cloud-Anbieter. Mit der Cloud-Plattform Atlantica hat es eine Private-Cloud-Infrastruktur* für die Bundesverwaltung aufgebaut. Ab Juli ist es soweit: «Kunden können dann die ersten zwei Angebote aus der Cloud des BIT beziehen», sagt Produktmanager Marc Aeby. Es handelt sich dabei um die Marktleistungen «PaaS – Windows Server 2012 virtuell» und «PaaS – Linux Server SLES 12 virtuell». PaaS steht für Platform as a Service und bezeichnet im Allgemeinen eine Kategorie von Cloud-Leistungen, bei denen der Cloud-Anbieter den Kunden eine Plattform zur Verfügung stellt, auf der sie ihre Applikationen entwickeln oder betreiben können. «Mit den neuen Cloud-Marktleistungen bietet das BIT gemagte virtuelle Windows- oder Linux-Server an», sagt Marc Aeby. «Die Kunden ihrerseits verfügen über erhöhte Rechte, um ihre Middleware, Laufzeitumgebung und Applikationen selbst zu installieren, konfigurieren und administrieren.»

Konfiguration im Self-Service-Portal

Die beiden Marktleistungen können Sie über das Self-Service-Portal der Atlantica Cloud beziehen. Es stehen einerseits standardisierte virtuelle Server in verschiedenen Ausprägungen zwischen XSmall und XLarge zur Verfügung. Das Self-Service-Portal erlaubt es Ihnen aber auch, die Leistungsmerkmale (vCPU, Memory, vNIC und Storage) Ihres virtuellen Servers individuell zusammenzustellen. So ist es z. B. möglich, Leistungswerte zwischen einem und maximal 24 virtuellen CPU oder einem und maximal 128 Gigabyte Memory zu wählen. Auch beim Service Level für Ihren virtuellen Server stehen fünf vordefinierte Optionen zur Auswahl – je nachdem welche Service- und Supportzeiten oder Verfügbarkeitsklassen Sie wünschen.

*Unter einer Private Cloud versteht man eine Cloud-Infrastruktur, auf deren Services nur innerhalb einer bestimmten Organisation zugegriffen werden kann. Das BIT betreibt die Cloud-Plattform Atlantica in den eigenen Rechenzentren – nur Mitarbeitende der Bundesverwaltung können die Cloud-Dienste des BIT nutzen.

Die gesamte Infrastruktur der Cloud-Plattform Atlantica befindet sich in den beiden BIT-Rechenzentren in Bern. Auf Wunsch können Sie Ihre virtuellen Server mit der Option Standortredundanz bestellen. «Die Daten werden synchron auf beide Rechenzentren repliziert», sagt Produktmanager Reto Moser. «Im Fall eines Ausfalls an einem Standort startet der Server im anderen Rechenzentrum automatisch.» Selbstverständlich sind die virtuellen Server aus der Atlantica Cloud im Bundesnetz (KomBV) wie in der Shared Service Zone (SSZ) erhältlich.

Bestellte Server innert Stunden bereit

Sobald Sie einen virtuellen Server bestellt haben, wird dieser auf der Cloud-Plattform Atlantica automatisiert erstellt und steht innert weniger Stunden bereit. «Die Kunden sehen im Self-Service-Portal jederzeit den Fortschritt der Server-Erstellung», so Reto Moser.

So schnell wie Ihr virtueller Server automatisiert erstellt wird, können Sie einzelne Leistungsmerkmale jederzeit im Self-Service-Portal anpassen. «Das ist besonders praktisch, bietet es doch die Möglichkeit, bei Bedarfsspitzen rasch zu reagieren und die Ressourcen zu erhöhen.»

Damit Sie anhand der vielen Konfigurationsmöglichkeiten den Überblick über die Kosten behalten, bietet das Self-Service-Portal ein detailliertes Reporting, das Ihnen die bezogenen Leistungen und die anfallenden Kosten jederzeit transparent ausweist. Die Cloud-Leistungen verrechnet Ihnen das BIT nutzungszeit- und verbrauchs basiert auf Tagesbasis. Neben den Kosten-Reports erhalten Sie auch ein ausführliches technisches Reporting mit Informationen zur Auslastung von vCPU, Memory und Storage.

Aufnahme von Kunden vor Marktklaunch

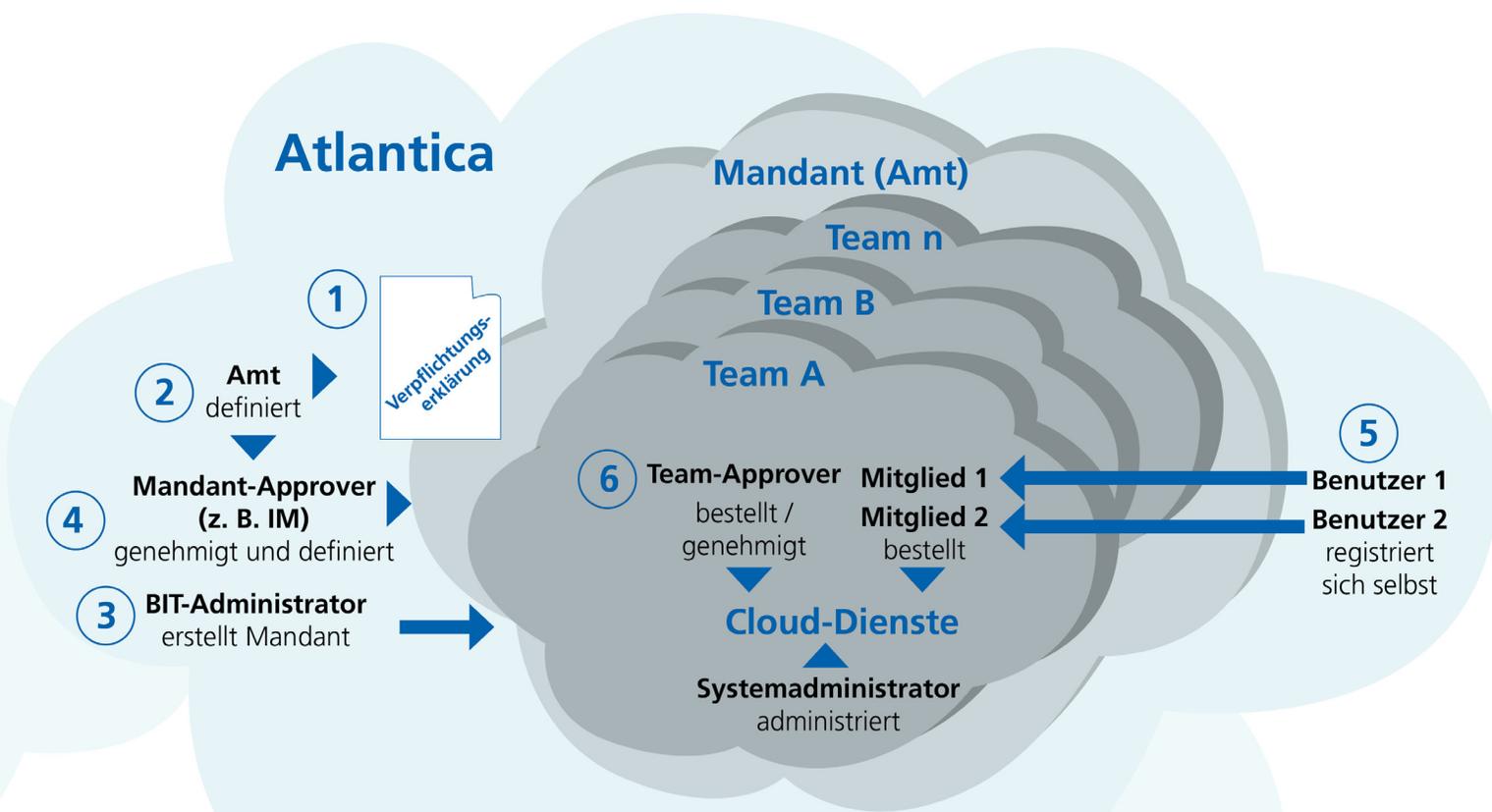
Die Marktleistungen können Kunden ab Anfang Juli im Self-Service-Portal bestellen (<http://selfservice.atlantica.admin.ch>). Davor sind jedoch einige vorbereitende Schritte nötig, damit das BIT Ämter als künftige Cloud-Kunden aufnehmen kann (vgl. Grafik). Voraussetzung ist, dass das entsprechende Amt eine

Produkte & Projekte

Verpflichtungserklärung unterzeichnet (1). In dieser Verpflichtungserklärung legt jede Verwaltungseinheit fest, welche Systemadministratoren künftig die virtuellen Cloud-Server ausschliesslich administrieren dürfen. Gleichzeitig definiert das Amt einen so genannten Mandant-Approver (2). Denn für jedes Amt, das Cloud-Dienste nutzen will, erstellt das BIT einen eigenen Mandanten (3). Der Mandant-Approver, z. B. der Integrationsmanager, hat künftig die Aufgabe, neu erstellte Teams im Mandant-

alle Benutzer die Nutzungsbestimmungen der Cloud-Plattform Atlantica akzeptieren. Detaillierte Informationen zur Aufnahme von neuen Kunden und dem Rollenkonzept finden Sie im Anwendungshandbuch für das Atlantica Self-Service-Portal.

Die Unterzeichnung der Verpflichtungserklärung ist bereits jetzt möglich. Für weitere Informationen können Sie sich an Ihren Accountmanager wenden.



ten seines Amtes zu genehmigen (4). Sobald ein Amt einen eigenen Mandanten hat, haben weitere Benutzer die Möglichkeit, sich im Self-Service-Portal selbst zu registrieren (5). Sie können z. B. neue Teams erstellen, die der Mandant-Approver wiederum genehmigt oder ablehnt. Jedes Team verfügt zudem über einen Team-Approver, der Bestellungen von virtuellen Cloud-Servern innerhalb seines Teams genehmigt (6). Bei der Selbstregistrierung müssen

Mehr zu den Cloud-Marktleistungen «PaaS – Windows Server 2012 virtuell» und «PaaS – Linux Server SLES 12 virtuell», die Nutzungsbestimmungen und ein Anwendungshandbuch für das Atlantica Self-Service-Portal finden Sie auf intranet.bit.admin.ch > Einfach Infrastruktur nutzen > Cloud-Dienste oder direkt über atlantica.admin.ch.